

**Quartiersbüro**

Graf-Haeseler-Str. 17 | 13403 Berlin  
Telefon: 030 . 670 64 999  
Fax: 030. 670 64 995  
team@qm-auguste-viktoria-allee.de

**Träger**

Mieterberatung Prenzlauer Berg GmbH  
Schönhauser Allee 59 | 10437 Berlin  
Eingetragen:  
Amtsgericht Berlin Charlottenburg  
Geschäftsführung: Ulrich  
Lautenschläger,  
Sylvia Hoehne-Killewald · HRB 50 267

Berlin, 25.02.2021

## Projektwettbewerb

### Allee der Klänge – Das Musikfestival in der Scharnweberstraße

#### Ausgangssituation

Im Quartiersmanagement Gebiet Auguste-Viktoria-Allee gibt es bisher relativ wenige kulturelle Veranstaltungen. Bei Anwohner\*innen und Akteuren besteht jedoch der Wunsch nach mehr Angeboten in diesem Bereich. Es wurden bereits Projekte zur kulturellen Belebung des Quartiers gestartet, bei denen bisher die wichtigste lokale Einkaufsstraße, die Scharnweberstraße, keine große Rolle spielte. Sie ist die wichtigste Einkaufsstraße im Quartier, hat in den letzten Jahren jedoch unter einer sinkenden Attraktivität und einem schlechten Image zu leiden. Die dortigen Geschäfte, soziokulturellen Einrichtungen und leerstehenden Ladenlokale bieten jedoch Potential für eine kulturelle Nutzung.

Daher wurde 2020 das Musikfestival „Allee der Klänge“ entwickelt. Trotz der pandemiebedingten Einschränkungen konnte das Festival in angepasster Form stattfinden und wurde sehr gut angenommen. Anstelle der ursprünglich geplanten Konzerte in ansässigen Geschäften wurden Konzerte in die Höfe von Wohnhäusern sowie verschiedener sozialer Einrichtungen verlagert. Im Rahmen der Fortführung des Musikfestivals soll auf die bereits gesammelten Erfahrungen (im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie) und die geknüpften Kontakte und Kooperationen aufgebaut werden und an das ursprünglich geplante Format angeknüpft werden.

#### Projektbeschreibung

Für das Projekt „Allee der Klänge“ wird ein Projektträger gesucht, der in der Geschäftsstraße Scharnweberstraße ein Musikfestival initiiert, welches vor allem in den angrenzenden Geschäften und Einrichtungen stattfindet.

Auf Grundlage der Erfahrungen aus dem Jahr 2020 sollen bereits von Beginn an verschiedene Varianten des Festivals mitgedacht werden, um auch kurzfristig auf pandemie- und/oder wetterbedingt veränderte Situationen reagieren zu können. So haben sich im letzten Jahr Konzerte in Innenhöfen, Gärten und auf Plätzen rund um die Scharnweberstraße bewährt.

In 2020 wurden bereits erste Kooperationen mit den Gewerbetreibenden und dem „Gewerbenetzwerk im Quartiersmanagementgebiet Auguste-Viktoria-Allee“ aufgebaut, pandemiebedingt spielten die Gewerbetreibenden beim Festival jedoch eine geringere Rolle. Es gilt an diese Strukturen anzuknüpfen und sie weiter zu festigen, um auch die Gewerbetreibenden noch stärker in das Festival zu integrieren.

In einem Organisationsteam sollen Gewerbetreibende, Akteure aus dem Quartier sowie interessierte Anwohner\*innen in die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Musikfestivals eingebunden werden. Ziel ist es, jährlich an einem bzw. mehreren zentralen Terminen in Läden, Leerständen, soziokulturellen Einrichtungen und an ungewöhnlichen Orten Konzerte zu planen und umzusetzen. Mit Hilfe des Projektträgers sollen die ehrenamtlichen Organisatoren langfristig in die Lage versetzt werden, sich selbständig zu organisieren und eigenständig Aufgaben bei der Vorbereitung und Durchführung des Musikfestivals zu übernehmen. Dabei sollen sowohl musikalische Akteure von außen als auch Akteure aus dem Kiez einbezogen werden, wie zum Beispiel:

- Musikgruppen der Grundschulen
- Musik AG's der Max-Beckmann-Oberschule
- Musiker aus dem Quartier und aus Reinickendorf
- DRK-Seniorenchor
- Tanzschule Keller
- Gewerbenetzwerk

Ausgehend von den Orten, die für 2020 ihre Teilnahme als Konzertorte zugesagt hatten, sollen diese und ggf. weitere Akteure für eine Teilnahme an weiteren Festival-Ausgaben angesprochen werden. Parallel werden Profi- und Laienmusiker\*innen unterschiedlicher Musikrichtungen aus dem Quartier und berlinweit angefragt. Schließlich wird in Absprache mit den Orten und dem Organisationsteam ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Ziel ist eine große Bandbreite verschiedener Musikstile von Profi- und Hobbymusiker\*innen, mit der ein möglichst großes Publikum angesprochen und ins Quartier gelockt werden kann.

Wesentlicher Bestandteil des Projektes ist eine intensive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, um im Vorfeld auf das Musikfestival aufmerksam zu machen und auch im Nachgang berichtend ein positives Bild der Scharnweberstraße zu vermitteln.

### **Erarbeitung einer Gesamtkonzeption unter Berücksichtigung folgender Bausteine:**

- Jährliche Veranstaltung eines Musikfestivals in der Scharnweberstraße
- Stärkung und Erweiterung des Organisationsteams für das Festival
- Begleitung und Erweiterung der Gruppe von ehrenamtlichen Anwohner\*innen
- Suche und Ansprache lokaler und externer Musiker
- breite Öffentlichkeitsarbeit zur Bekanntgabe der Veranstaltungen
- Regelmäßige Absprache mit dem Quartiersmanagement
- Frühzeitige Planung von Festival-Varianten, die auf pandemie- und/oder wetterbedingt veränderte Situationen eingehen
- Verbesserung der Lebens- und Wohnsituation und des soziokulturellen Klimas

### **Ziele des Projektes**

- Kulturelle Belebung der Scharnweberstraße
- Kooperation mit dem Gewerbenetzwerk
- Imagewandel der Scharnweberstraße unterstützen

## Projektfinanzierung

Das Projekt wird aus dem Programm Sozialer Zusammenhalt finanziert. Für das Projekt stehen Fördermittel in Höhe von 15.000 Euro für das Jahr 2021 und jeweils 20.000 Euro für die Jahre 2022, 2023 und 2024 zur Verfügung. Mit diesen Mitteln sind alle erforderlichen Sach-, Honorar- und Personalkosten zu decken.

## Voraussetzungen

- ausgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen in Konzeption und Durchführung von adäquaten Projekten im Bereich Musik/Veranstaltungsorganisation/Kultur
- Erfahrungen in der Aktivierung und Begleitung von Ehrenamtlichen
- Erfahrung in der Zusammenarbeit und Begleitung von Einrichtungen und Gewerbetreibenden

## Leistungszeitraum

01.04.2021 bis 31.12.2024

## Einzureichende Unterlagen

Detailliertes Maßnahme- und Durchführungskonzept unter Nutzung der Projektskizze (s. Anlage). Bei Bedarf können Sie Anlagen beifügen.

Detaillierter Finanzplan unter Nutzung des Kosten- und Finanzplanes (s. Anlage).

Selbstdarstellung und Nachweis der fachlichen Qualifikationen des eingesetzten Personals und Referenzen

## Bewerbungsfrist

Die Unterlagen sind bis spätestens 22. März 2021 12:00 Uhr beim Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee per E-Mail unter [team@qm-auguste-viktoria-allee.de](mailto:team@qm-auguste-viktoria-allee.de) einzureichen. Für Rückfragen steht Ihnen das QM-Team unter der Telefonnummer 030 670 64 999 gerne zur Verfügung.

## Vorstellungsgespräch

Bitte reservieren Sie sich den 25. März 2021 für ein eventuelles Vorstellungsgespräch.

## Hinweise

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um eine Interessensbekundungsverfahren gem. § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich. Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

Bei Projekten mit Angeboten für Kinder und/oder Jugendlichen, die mit Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII vergleichbar sind, ist insbesondere der neue § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG) zur Sicherung des Kinderschutzes zu beachten. Für Personen, die beruflich, ehrenamtlich oder in sonstiger Weise kinder- oder jugendnah tätig sind oder tätig werden sollen, ist ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Die entsprechenden Kosten sind bei der Projektkalkulation einzuplanen.

§ 44 AV LHO Anlage 1 (ANBest-P)

1.3 Der Zuwendungsempfänger darf seine Beschäftigten finanziell nicht besser stellen als vergleichbare Dienstkräfte im unmittelbaren Landesdienst Berlins, insbesondere dürfen höhere Vergütungen oder Löhne als nach den für das Land Berlin jeweils geltenden Tarifverträgen sowie sonstige über- oder außertarifliche Leistungen nicht gewährt werden.

Die eingereichten Projektskizzen werden einem Auswahlgremium vorgestellt, in dem die Steuerungsrunde des Quartiersmanagements, ggf. auch relevante Fachämter des Bezirksamtes und auch Mitglieder des Quartiersrats vertreten sind. Dieses Gremium trifft im Rahmen der zur Verfügung stehenden Fördermittel die Vergabeentscheidung. Der Antragsteller erklärt sich damit einverstanden, dass das Angebot und die darin enthaltenen - auch personenbezogenen - Daten an das für das Projekt zuständige Auswahlgremium zu oben beschriebenem Zweck weitergegeben werden.